

Information für Elektropartner NA EEA 2020

Bad Ragaz - 08.09.2021

Download von SAK Webseite



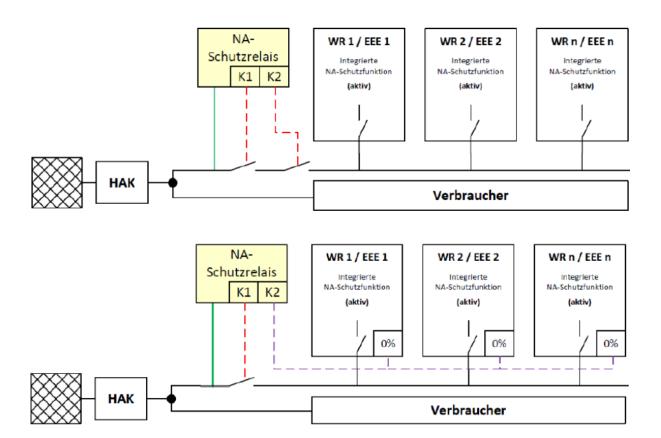


Wesentliche Änderungen

- Der NA Schutz kann auf verschiedene Varianten erstellt werden
 - mit zwei kurzschlussfesten Kuppelschaltern
 - mit einem Kuppelschalter und Ansteuerung des WR mit AUS-Befehl
- Eine Pufferung der Versorgungsspannung für den Kuppelschalter, damit der Schalter bei Unterspannung nicht sofort anspricht
- Diverse Parametereinstellungen
 - für den NA Schutz
 - für den WR



NA-Schutz Varianten





NA-Schutz Einstellungen

 Der Wechselrichter soll bis zu einer Spannung von 184 V am Netz bleiben: Stützen der Netzspannung bei Unterspannung.

4.3.4 Einstellungen für die NA-Schutzfunktion am (Haus-)Anschlusspunkt

Schutzfunktionen	Schutz-Einstellwerte a)			Zusc	haltbedingungen Kap. 3.2	
Spannungssteigungsschutz <i>U>></i>	276 V	1,20 Un	≤ 100 m	s	253 \	/ (110% von Un)
Spannungssteigungsschutz U> (gleitender 10min-Mittelwert)	253 V	1,10 <i>U</i> n ^{c)}	≤ 100 ms		253 \	/
Spannungsrückgangsschutz U<	184 V	0,8 Un	1500 ms ^{d)}		196 \	/ (85% von Un)
Spannungsrückgangsschutz U<<	103 V	0,45 Un	300 ms ^{d)}		196 \	/
Frequenzrückgangsschutz f<	47,5 Hz		≤ 100 ms		47,5	Hz
Frequenzsteigerungsschutz f>	51,5 Hz		≤ 100 ms		50,1	Hz
Inselnetzerkennung	aktiv, sofern verfügbar				1	
Zeitverzögerung für Wiederzuschaltung				60) s	



Wechselrichter Einstellungen

• Zuschaltbedingungen

Grid connection criterias					
Parameter	Symbol	Wert	Bemerkung zum Parameter		
Min. Spannung für die Zuschaltung	Uac min	196 V	85% von Un		
Max. Spannung für die Zuschaltung	Uac max	253 V	110% von Un		
Min. Frequenz für die Zuschaltung	f min	47,5 Hz			
Max. Frequenz für die Zuschaltung	f max	50,1 Hz	Muss zusammen mit Uac NP min zutreffen		
Zeit für Check U/f bevor Wiederzu- schaltung	t	60 s	Min. Verzögerungszeit Wiederzuschaltung nach Fehler ^{e)}		
Rampe beim Anfahren	Soft Start	ON	Standardwert: eingeschaltet		
Gradient der Rampe	Pac Steigerung	10 % Pn/Min			



Wechselrichter Einstellungen

Schutzeinstellungen

Grid protection criterias				
Parameter	Symbol	Wert	Zeit	Bemerkung zum Parameter
Überspannung	U >>	276 V	≤ 100 ms	120% von Un ^{a)}
Überspannung (gleitender 10min-Mittelwert)	U >	253 V	≤ 100 ms	110% von Un ^{b), c)}
Unterspannung	U <	184 V	1500 ms	80% von Un d)
Unterspannung	U <<	104 V	300 ms	45% von Un ^{d)}
Unterfrequenz	f <	47,5 Hz	≤ 100 ms	
Überfrequenz	f>	51,5 Hz	≤ 100 ms	
Leistungsreduktion in Abhängigkeit der Frequenz	P (f)	ON	-	
Startschwelle für Leistungsreduktion	f start	50,2 Hz	-	
Gradient Leistungsreduktion	P (f) red	40 % Pmom/Hz	j .	
Inselnetzerkennung	Anti Islanding	5,00 s	-	Fehlerklärungszeit: innerhalb 5 s, Nachweis mit SNEN 62116:2014

Grid Operation			
Parameter	Symbol	Wert	Bemerkung zum Parameter
Blindleistungsregelung	cos ф	1,00	Defaultwert 1,00 oder gemäss Vorgabe der SAK
FRT-Verhalten	FRT	aktiv	Einhalten u(t)-Kurve EEA Typ 2 (Asynchron, Stromrichter)
Blindstromeinspeisung bei FRT		inaktiv	Dynamische Netzstützung ohne Blindstromeinspeisung e)
k-Faktor	k-Faktor	inaktiv	Defaultwert 2 oder gemäss Vorgabe der SAK ^{e)}



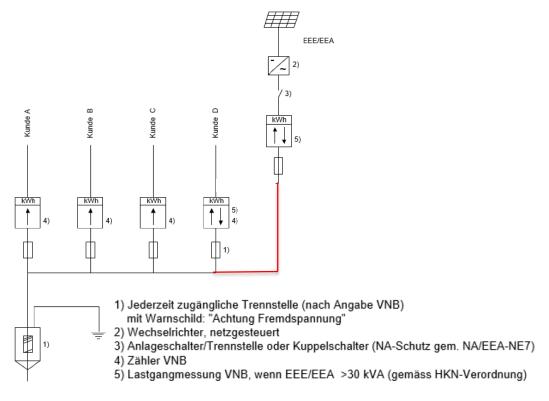
Meldewesen - Anmelden

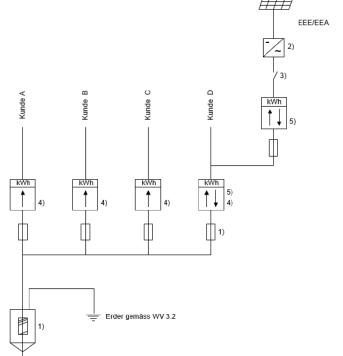
- Anmelden mit Technischen Anschlussgesuch via ElektroForm.
- Einpoliges Prinzipschema zwingend bei
 - Anlagen > 30 kVA (separater Messkreis)
 - ZEV- Anlagen
 - Mehrere EEA hinter einem Anschluss
 - Batteriespeicher > 30 kVA
- Wir beurteilen kein Stromlaufschema



Meldewesen - Anmelden

Bsp. Schemen aus Werkvorschriften, PVA >30 kVA







Meldewesen - Inbetriebnahme

Für die Inbetriebnahme muss vorliegen:

- Beurteiltes TAG
- Installationsanzeige
- Schriftliche Bestätigung, dass alle im Prüfprotokoll der SAK vorgegebenen Bedingungen umgesetzt und eingehalten werden.
- Bei Anlagen > 30 kVA vereinbart der EEA-Betreiber oder der Installateur mit der SAK einen Termin für die Inbetriebnahme der EEA.
 Der Anlagenlieferant muss für die Kontrolle der Parametereinstellungen und der Schutzeinstellungen anwesend sein



Meldewesen - Inbetriebnahme

Häufig festgestellte Mängel

- Bezügersicherung (in Form Leistungsschalter) wird als NA Schutz verwendet.
 Bei Auslösung wird der Zähler spannungslos.
- Parameter in NA Schutz und WR sind nicht korrekt eingestellt.
- Aus-Befehl von NA Schutz auf WR: Der WR sollte sofort ausschalten, WR schaltet jedoch erst einigen Sekunden verzögert aus.
- Aus-Befehl von NA Schutz: Wegfallendes Signal heisst Einspeisung = 0% (Ruhestromschaltung)



Für Eure Aufmerksamkeit

St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG

Vadianstrasse 50 | P.F. 2041 | CH-9001 St.Gallen | T +41 71 229 51 51 | info@sak.ch | sak.ch

